

## Niederschrift

der 39. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses der Gemeinde Am Mellensee, am Dienstag, d. 04.09.2012 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21 c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

---

### Öffentlicher Teil:

**Beginn:** 19.00 Uhr                      **Ende:** 19:40 Uhr

**Anwesende:**                      **Fraktion Die Linke**  
Herr H.-J. Thiemes  
Herr Ch. Wuthe

**Fraktion UWG**  
Herr B. Kosensky

**Fraktion SPD**  
Herr Dr. M. Scholz

**Fraktion CDU**  
Frau J. Hüdepohl

**Sachkundige Einwohner**  
Frau A. Lehmann  
Frau S. Müller  
Frau A. Waack  
Frau M. Frey

**Entschuldigt:**                      keiner

**Unentschuldigt:**                      keiner

**Verwaltung:**                      Frau Ch. Richter      Teamleiterin I  
Frau M. Keßler      SB Tourismus- u. Wirtschafts-  
förderung/ Protokollführerin

### Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil
03. Einwendungen zur Niederschrift der 38. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Vorstellung der GERMANIUM Residenzen gGmbH (Wohnen für Senioren)
06. Herbstfest der Vereine
07. Radproblematik in der Gemeinde, weitere Schritte
08. Problematik Zirkus in der Gemeinde Am Mellensee
09. Information und Anfrage

## **Zu 01. Begrüßung und Eröffnung**

Herr Thiemes, als Vorsitzender des Ausschusses, begrüßt alle Anwesenden.

## **Zu 02. Anträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-**

Der Ausschussvorsitzende beantragt den TOP 5 von der Tagesordnung zu nehmen, da die GERMANIUM Residenzen gGmbH nicht erschienen ist.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag zu

Abstimmungsergebnis:    5 Ja-Stimmen  
                                  0 Nein-Stimmen  
                                  0 Enthaltungen

Somit verschiebt sich die Tagesordnung entsprechend.

## **Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 38. Sitzung**

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

Herr Thiemes informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass Herr Schlag bezüglich seiner Anfrage von der Verwaltung eine Antwort erhalten wird  
. Hier ging es um die Situation am Endpunkt der Draisine in Sperenberg und um die Bereitstellung eines DIXI-WC. Eine Entscheidung ist noch nicht getroffen, da die Zuständigkeit noch geklärt werden muss.

Die Anfrage von Frau Müller bezüglich des Bürgertreffs in Rehagen ist vom Bürgermeister in der Seniorenbeiratssitzung beantwortet worden. Hier wird weiterhin eine Lösung gesucht, dass sich die Senioren weiterhin dort treffen können.

## **Zu 4. Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Anfragen von Einwohnern und Ausschussmitglieder

## **Zu 05. Herbstfest der Vereine**

Frau Keßler informiert über die Vorbereitung des Herbstfestes. Es haben sich 20 Vereine und Einrichtungen zur Teilnahme am Fest angemeldet. Darunter 2 Kitas, 1 Grundschule, 1 Jugendclub, die Feuerwehr Saalow.

Da ein großes Bühnenprogramm besteht, wird die Veranstaltung bereits um 13.00 Uhr beginnen. Es wurden zahlreiche Geld- und Sachspenden eingereicht, sodass eine große Tombola angeboten werden kann. Weiterhin wird es wieder die Ehrung nach der Ehrensatzung geben und am Abend eine Disco.

Die Vereine werden noch über den Ablauf informiert. .

## **Zu 06. Radproblematik in der Gemeinde Am Mellensee**

Zu diesem Thema beantragt der Ausschussvorsitzende das Rederecht für Herrn Tscherwinka.

Diesem Antrag stimmen die Ausschussmitglieder zu.

Abstimmungsergebnis:    5 Ja-Stimmen  
                                  0 Nein-Stimmen  
                                  0 Enthaltungen

Herr Tscherwinka berichtet kurz über die gelungene Sternfahrt und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

Er informiert, dass die Unterschriftensammlung noch bis Mitte Oktober läuft. Dann wird er die Unterschriftslisten beim Landtagspräsidenten abgeben. Von den angeschriebenen Politikern kam bisher keinerlei Reaktion.

Er wird dort noch einmal nachfragen.

In der nächsten Gemeindevertretersitzung sollte über diese Problematik noch einmal beraten werden.

Die Ausschussmitglieder werden weiterhin über den Stand informiert

#### **Zu 07. Problematik Zirkus in der Gemeinde Am Mellensee**

Es gibt keine Vorschläge, wo in der Gemeinde ein Zirkus gastieren kann. Es gab in der Vergangenheit immer Schwierigkeiten mit der Sauberkeit.

#### **Zu 08. Informationen und Anfragen**

Frau Richter sprach die Thematik „externe Anbieter in den Kindereinrichtungen“ an. Der KST– Ausschuss hatte sich dazu in seiner Sitzung am 08.05.2012 positioniert. Nach längerer Diskussion im Finanzausschuss am 04.06.2012, zog die Verwaltung die Beschlussvorlage zur Überarbeitung zurück.

Frau Richter stellte zur Diskussion ob die Thematik weiter verfolgt werden soll. Es geht darum, dass externe Berater ihre Angebote in den Kindereinrichtungen anbieten möchten. Herr Kosensky berichtet vom Kita- Ausschuss Klausdorf, der die externen Berater in den Einrichtungen ablehnte. Als Begründung wurde eindringlich darauf hingewiesen, dass die Einrichtungen einen Bildungsauftrag haben und es hier kein Spielraum, auch räumlich, für externe Berater gibt.

Weiterhin gibt es in den Kindereinrichtungen bereits Angebote in der Sprach- u. Musikförderung. Auch Herr Wuthe und Frau Hüdepohl sprechen sich gegen diese zusätzlichen Angebote in den Kindereinrichtungen aus.

Wenn die Eltern Interesse an der zusätzlichen Förderung ihres Kindes haben, müssen sie auch Zeit und Geld dafür investieren und sich um Angebote kümmern. Eigentlich ist der Anbieter für die Organisation seiner Angebote verantwortlich.

Der Ausschuss schlägt vor, die Beschlussvorlage neu zu formulieren und in der nächsten Sitzung zu besprechen. Es sollte darum gehen, dass die externen Berater, für Ihre Angebote entsprechenden Räumlichkeiten in der Gemeinde nutzen können, z.B. Bürgerhaus Saalow, Haus der Generation Sperenberg, Bürgertreff Rehagen. Hier müssen entsprechende Vereinbarungen mit den zuständigen Betreibern erfolgen.

Weiterhin berichtet Frau Richter darüber, dass die Möglichkeit der Nutzung des Fröbelhauses für den Hort Mellensee noch geprüft wird.

Thiemes

Vorsitzender des KST-Ausschusses